

# Lok soll wieder durchs Seetal dampfen

**Eisenbahnfans wollen eine 115-jährige Lok wieder flottmachen. Dafür suchen sie jetzt 400 000 Franken.**

Die Dampflokomotive E 3/3 Nr. 456 mit Baujahr 1894, die nach dem Zweiten Weltkrieg als «Nummer 5» regelmässig für den Werkverkehr der von Moos AG in Emmenbrücke unterwegs war, soll für rund 400 000 Franken restauriert werden. Danach soll sie in Hochdorf im Depot der historischen Seethalbahn stationiert werden und unter anderem auf der Seetalbahn für Nostalgiefahrten wieder zum Einsatz kommen.

Am Dienstag fand im zürcherischen Dietikon der Auftakt zur Beschaffung der finanziellen Mittel für die Revision statt. Die Lok steht seit 1973 in Dietikon – dem ältesten Bahnhof der Schweiz – auf einem Sockel. Seit 2009 ist der Verein Historische Seethalbahn Eigentümer der Lok.

## Pionierin aus dem Dampfzeitalter

«Mit der Revision eines historischen Kulturguts soll ein wichtiger Zeuge aus der Zeit der grossen Eisenbahnpioniere wieder betriebsfähig gemacht wer-



Die Werkslokomotive Nr. 5 im Einsatz bei der von Moos AG in Emmenbrücke im Oktober 1959.

BILD PD

den und der Nachwelt erhalten bleiben», sagt Pascal Troller, Initiant und Projektleiter des Vereins Historische Seethalbahn. Vereinspräsident Marcel Anderhub erklärt: «Bei der Lok, die aus dem Dampfzeitalter stammt, handelt es sich um eine der älteren noch fahrfähigen Lokomotiven in der Schweiz.»

Bis 2011 sollen laut Pascal Troller die für die Revision benötigten 400 000 Franken beisammen sein. Danach soll die Totalrevision durch die Dampfgrup-

pe der Oensingen-Balsthal-Bahn in Solothurn durchgeführt werden. Sie soll rund 18 Monate in Anspruch nehmen und die Lok technisch und optisch wieder in den Zustand von 1894 zurückversetzen.

## Ins Depot nach Hochdorf

Frühstens 2012 könnte die Lok wieder in Betrieb genommen werden. Danach soll sie im Depot in Hochdorf stationiert werden. Gegenwärtig sammelt der Verein Historische Seethal-

bahn für die Revision des Depots zu den bereits vorhandenen 350 000 Franken noch zusätzliche 600 000 Franken. Die Renovation des Depots soll Ende 2010 abgeschlossen sein.

## Mit Tempo 40 durch die Geschichte

Bei der E 3/3 Nr. 456 handelt es sich um eine der letzten erhaltenen Dampflokomotiven der ehemaligen Nordostbahn (NOB). Die Höchstgeschwindigkeit des 28 Tonnen schweren Zugfahrzeugs liegt bei Tempo 40. 1902 erhielt die Lok nach der Gründung der SBB die Nummer 8554 und war bis 1933 im Rangierdienst im Einsatz.

Während ihrer letzten 40 Betriebsjahre wurde sie bei der Société Industrielle de Sébeillon in Lausanne und bei den von Moos Stahlwerken in Emmenbrücke als Werkslokomotive eingesetzt. 1982 hat die Stadt Dietikon die 1973 endgültig ausrangierte Dampflokomotive aus Privatbesitz übernommen und sie an den Modellbahnclub Dietikon abgetreten.

THOMAS OSWALD

## HINWEIS

► Weitere Infos zur Spendenaktion unter [www.pascaltroller.ch](http://www.pascaltroller.ch) und [www.historische-seethalbahn.ch](http://www.historische-seethalbahn.ch) ◀